

# WINDMÖLLER MACHT BODEN GUT

Das familiengeführte Unternehmen ist regional wie international weiter auf Expansionskurs

Innovativ und bodenständig, das sind durchaus Attribute, die sehr gut zusammenpassen. Bei der Windmüller-Gruppe floriert das Geschäft dank der Identifizierung mit ostwestfälischen Tugenden seit 70 Jahren und in über 70 Ländern. Die Zeichen stehen weiterhin auf Expansion.

Es ist die Qualität made in Germany, geschnürt in ein riesiges Rundum-Sorglos-Paket, welche die Kunden des traditionsreichen Familienunternehmens zu schätzen wissen. Darin sind sich Annika Windmüller, ihr Vater Ulrich Windmüller und ihr Bruder, der geschäftsführende Hauptgesellschafter Matthias Windmüller, einig. Er leitet mit drei weiteren Geschäftsführern die Geschicke in den Produktbereichen Holzwerkstoffe, Chemie und Bodenbeläge – weltweit.

„Südafrika haben wir neu für uns als Exportregion entdeckt, wir sind stark im asiatischen Raum vertreten, haben den englischen Markt neu aufgebaut



Erfolgreiche Unternehmerfamilie: Matthias Windmüller, seine Schwester Annika und Vater Ulrich.

FOTOS: WINDMÖLLER

und liefern verstärkt nach Australien sowie nach Nordamerika“, freut sich Annika Windmüller über die gren-

zenlose Nachfrage des Portfolios, das durch stetige Forschungsarbeit erweitert wird. Vater Ulrich Windmüller beschreibt sie als den Ideenmotor, der im Jahr 1978 das Unternehmen auf die Überholspur gelenkt hat: Erfinder des Laminatbodens, Entwickler der ersten Designboden-Klickvariante, Pionier mit PURLINE Bioböden, Marktführer bei Designböden zum Klicken, Top 100 Innovator 2015. Zahlreiche Auszeichnungen spiegeln die Resonanzen auf dem Markt wider. „Das Beste liegt immer vor uns“, lautet das Motto der Familie Windmüller und macht den Drang deutlich, dem Fortschritt immer einen Schritt voraus zu sein.

Die Kernkompetenzen an den Standorten Detmold und Augustdorf werden stetig ausgebaut. 15 Millionen Euro sind dafür allein in den letzten zwei Jahren investiert worden. Das erklärte Umsatzziel der Firmengruppe ist für 2018 mit 160 Millionen Euro anvisiert. „Auf unserem Expansionskurs ist der Faktor Mensch der entscheidende“, weiß Annika Windmüller, dass ein Unternehmen nur so stark ist wie seine Mitarbeiter. 472 Beschäftigte sind es aktuell, davon allein 297 am Standort Augustdorf. Weiterbildungsmöglichkeiten, ein gezieltes Ideen- und Talentmanagement, eine

ganzheitliche Gesundheitsversorgung sowie die Förderung des sozialen Miteinanders sorgen für Mitarbeiterbindung. „Die Übernahmequote bei unseren Auszubildenden liegt bei 95 Prozent“, verdeutlicht sie. „Der Bedarf an Fachkräften ist allerdings immer da, offene Stellen sind zu besetzen“, wirbt sie um qualifizierte Kräfte, die einen attraktiven, regionalen Arbeitgeber suchen. (sc)



Trendsetter: Mit der Produktlinie PURLINE Bioböden stellt Windmüller seine Innovationskraft ein weiteres Mal unter Beweis.



In Augustdorf zu Hause: Windmüller.

## Windmüller GmbH

### Kontakt

Nord-West-Ring 21  
32832 Augustdorf  
Telefon: 05237/609-0  
E-Mail: info@windmoeller.de  
Web: www.windmoeller.de  
www.wineo.de